

Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:
VI/66

Verantwortliche/r:
Tiefbauamt

Vorlagennummer:
66/192/2017

Sanierung Verkehrszeichenbrücken im Stadtgebiet

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	20.06.2017	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Amt 32

I. Antrag

Den Ausführungen im Sachbericht wird zugestimmt. Der Verkehrszeichenbrücken mit fehlenden Durchrutschsicherungen im Stadtgebiet Erlangen sollen wie im Sachbericht beschrieben saniert werden.

Die für die Realisierung erforderlichen Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Durch die Sanierung der Verkehrszeichenbrücken wird die Verkehrssicherheit wieder hergestellt.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Bauwerke werden durch den Austausch der vorhandenen Halterohre der Verkehrszeichen durch Halterohre mit Durchrutschsicherungen saniert. Diese Durchrutschsicherungen bewirken, dass die Verkehrszeichen auch bei sich lockernden Schraubverbindungen der Befestigungen nicht auf die Fahrbahn herabfallen können, da das Rutschen entlang der Halterohre verhindert wird.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Leistungen werden gem. VOB öffentlich ausgeschrieben.

Die Ausschreibung und Vergabe der Maßnahme erfolgt im Sommer 2017, die Realisierung der Maßnahme selbst im Herbst 2017.

Bei folgenden Verkehrszeichenbrücken müssen die vorhandenen Halterohre zur Befestigung der Verkehrszeichen an die vorhandene Rahmenkonstruktion ausgetauscht werden:

- 13.04 Paul-Gossen-Straße aus Nürnberg kommend
- 13.06 Äußere Brucker Straße – stadtauswärts
- 13.07 Äußere Brucker Straße – stadteinwärts
- 13.10 Paul-Gossen-Straße Richtung Büchenbach, östlich BAB A73
- 13.11 Paul-Gossen-Straße Richtung Nürnberg, westlich BAB A73
- 13.22 Drausnickstraße stadteinwärts
- 13.19 Münchener Straße Richtung Norden vor Zufahrt BAB A73

Bei den beiden folgenden Bauwerken handelt es sich um Konstruktionen für Verkehrszeichen zur Befestigung an das Überführungsbauwerk BAB A73 über die Paul-Gossen-Straße.

- 13.10a Paul-Gossen-Straße Richtung Büchenbach, an Überführungsbauwerk BAB A73
- 13.11a Paul-Gossen-Straße Richtung Nürnberg, an Überführungsbauwerk BAB A73

Da auch hier keine Durchrutschsicherungen vorhanden sind und zudem auch noch Schäden an der Konstruktion vorhanden sind, muss jeweils eine neue Haltekonstruktion zur Befestigung der Verkehrszeichen erstellt und an das Bauwerk angebracht werden.

Durch die Umsetzung der Maßnahme wird die Verkehrssicherheit wieder hergestellt.

Die bauliche Umsetzung wird unter Sperrung jeweils einer Fahrspur durchgeführt. Die Arbeiten werden dabei von einem Hubarbeitsgerät ausgeführt, der öffentliche Verkehr wird daran vorbeigeführt.

Die geschätzten Kosten für die Sanierung der o. g. Verkehrszeichenbrücken belaufen sich einschließlich der erforderlichen Verkehrssicherung auf ca. 60.000,00 € (inkl. MwSt.).

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	60.000,- €	bei Sachkonto: 541.803
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr. 541.803 bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Bearbeitungsvermerk des Revisionsamtes

Die Entwurfsplanungsunterlagen mit ergänzender Kostenermittlung haben dem Revisionsamt gemäß Nr. 5.5.3 DA-Bau vorgelegen und wurden einer kurzen Durchsicht unterzogen. Bemerkungen waren

- nicht veranlasst
- veranlasst (siehe anhängenden Vermerk)

31.05.2017, gez. Deuring
Datum, Unterschrift

Anlagen: **Übersichtslageplan**

III. Abstimmung
siehe Anlage

- IV. Beschlusskontrolle
- V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- VI. Zum Vorgang